

Die Hoffnung auf Sieg hatte den Lärm unterdrückt und man hörte nur noch gelegentlich eine Aeußerung über die Schnelligkeit der beiden Boote, die Bedingungen einer Wette oder eine Anspielung auf die Geschichte von den Schinken.

6.

Es war jetzt ganz dunkel geworden, die Sonne war längst untergegangen, und weder Mond noch Sterne waren zu sehen. Ein klarer Himmel über den unteren Gegenden des Mississippi ist bei Nacht ziemlich selten; der Nebel des Sumpfes verdüstert ihn zu oft. Doch gab es Licht genug bei unserer Wettfahrt, denn die erleuchteten Kajütenfenster und die rothe Flamme der Herde warfen einen hellen Schein auf den Wasserspiegel, so daß man von jedem Boote aus die Passagiere des andern deutlich erkennen konnte.

Als die Schöne die volle Kraft entwickelt hatte, war die Magnolia wohl eine halbe Meile voraus. Ein solcher Vorsprung hat nichts zu bedeuten, wo ein großer Unterschied der Geschwindigkeit stattfindet, ist aber nicht so leicht einzubringen, wenn sich die beiden Boote an Schnelligkeit ziemlich gleich stehen. Es dauerte daher lange Zeit, ehe die Leute der Schönen erfuhren, ob sie ihre Nebenbuhlerin einholen würden.

Endlich aber gab der Kapitän die Versicherung, daß bereits mehrere hundert Schritt wieder gut gemacht seien. Dies erregte eine große, wenn auch nicht allgemeine Freude, denn es gab an Bord der Schönen einige unpatriotische Menschen, welche auf die Magnolia gewettet hatten. Nach einer Stunde war es allen klar, daß unser Boot der Magnolia schnell nachkam, da es jetzt keine